



Ausnahmsweise gibt es diesmal keine großen Neuigkeiten von diesem führenden burgenländischen Weingut zu berichten, das ja auch schon langsam sein Mosaik hervorragender Lagen im Weichbild von Großhöflein und Müllendorf fertiggestellt hat. Schon der weiße Sektor – gebildet aus den beiden Sauvignons und dem Quartett der Chardonnays – wird aufgrund der untadeligen Qualität einiges Aufsehen erregen. Für die größte Überraschung hat vielleicht der nunmehr endgültig Neusatz benannte, dritte Premium-Chardonnay gesorgt, der punkto Klarheit der Frucht und messerscharfer Definition den beiden Platzhirschen vom Tatschler und von der Gloria – exotische Fruchtfülle und hohe Finesse, punkto Strahlkraft wohl die Nummer 1 – um nichts nachsteht.

#### BURGENLAND

- 2013 Sauvignon Blanc Steinmühle, K €€€€€** ★★★★★  
Holunderblüten und Wacholder, auch etwas Stachelbeere, kräftige Substanz, nuanciert, lang und ausbaufähig. **TIPP**
- 2012 Sauvignon Blanc Methusalem, K €€€€€** ★★★★★  
Süße Frucht nach Stachelbeere und Pistazie, geht in die Tiefe und verbreitet mollige Wärme, am Gaumen noch vom Restzucker geprägt, cremig und lang, Potenzial. **TIPP**
- 2013 Chardonnay Leithagebirge, K €€€€** ★★★★★
- 2012 Chardonnay Neusatz, K €€€€€** ★★★★★  
Erdnussbutter, auch gelbe Aromen nach Mango und Physalis, schöne Substanz und cremiger Schmelz, glockenklar und zukunftsfruchtig.
- 2012 Chardonnay Tatschler, K €€€€€** ★★★★★  
Haselnuss und Brioche, sehr jugendlich, baut ständig Druck auf, kräftiger Holzeinsatz, benötigt noch etwas Reife. **TIPP**

## Weingut KOLLWENTZ



**Andi Kollwentz**

7051 Großhöflein, Hauptstraße 120

Büro und Verkauf: Gartengasse 4b

Tel. 02682/65158-0, Fax -13

kollwentz@kollwentz.at, www.kollwentz.at

**20 Hektar, W/R 33/67**

Aus der Not geboren, ist der 2010er-Eichkogel, der außer Pinot Noir alle Premiumweine aufgefangan hat, so geschmeidig und tiefgründig geraten, dass Andi Kollwentz mehr oder weniger unter Zugzwang stand, 2011 und 2012 für eine ähnlich fulminante Fortsetzung zu sorgen, was zweifellos souverän gelungen ist. Noch nicht verkostungsreif war der 2012er-Pinot Noir Dürr, dafür hat der 2012er-Cabernet Sauvignon in seiner dunkelbeerigen, großzügigen Art wohl auch heuer seinen Ruf, zu den drei, vier besten Österreichs zu zählen, gewahrt. Erst jetzt auf den Markt kommen die beiden Lagen-Blaufränkischen von den Rieden Setz und Point, über die wir schon letztes Mal berichtet haben, und die ungemein vielschichtige, bei aller Fülle elegant-unterkühlte Cuvée Steinzeiler, die dem großen 2009er bereits Paroli bietet. vs

- 2012 Chardonnay Gloria, K €€€€€€** ★★★★★  
Ein Feuerwerk von diversen Fruchtnoten, darunter Ananas und alte Apfelsorten, glockenklar und facettiert, bei aller Substanz vor allem die Finesse betonend. **TIPP**
- 2012 Eichkogel, K €€€€€** ★★★★★  
(BF/ZW) Blutorangen und Maulbeeren in der Nase, eindringlich und anregend, feine Gewürzmischung, mollig und körperreich. **TIPP**
- 2012 Cabernet Sauvignon, K €€€€€€** ★★★★★  
Schwarze Johannisbeeren und Brombeeren, auch dunkler Tabak, offenherzig, charmant und hochelegant, seidige Tannine im langen Nachhall. **TIPP**
- 2011 Steinzeiler, K €€€€€€** ★★★★★  
Blumiger Beginn, dann tiefe Frucht à la Cassis und Weichseln, komplex und elegant, kühle Ader, elegante Linienführung, beste Prognose. **TIPP**